VERTRAG ÜBER DIE ERBRINGUNG PSYCHOLOGISCHER BERATUNG

Ort: [Stadt]
Datum: “[Vertragsdatum]”

1. Allgemeine Bestimmungen

Dieser Vertrag regelt die Beziehung zwischen dem Psychologischen Berater ([Name des Psychologischen Beraters, Lizenz, Qualifikation]) und dem Klienten ([Name des Klienten]) und legt die Bedingungen für die psychologische Beratung fest.

2. Vertragsgegenstand

2.1. Der Psychologische Berater verpflichtet sich, dem Klienten psychologische Beratung und Begleitung im Rahmen der im Vertrag festgelegten Bedingungen zu bieten.
2.2. Die Beratungen können nach Absprache vor Ort oder online durchgeführt werden.
2.3. Ziele und Aufgaben der Beratung werden gemeinsam festgelegt und bei Bedarf während der Zusammenarbeit angepasst.

3. Pflichten der Vertragsparteien

3.1. Pflichten des Psychologischen Beraters:
3.1.1. Qualitativ hochwertige Dienstleistungen gemäß professionellen Standards zu erbringen.
3.1.2. Die Vertraulichkeit der vom Klienten erhaltenen Informationen zu wahren, es sei denn, gesetzliche Bestimmungen erfordern eine Offenlegung.
3.1.3. Die Rechte, persönlichen Grenzen und die Autonomie des Klienten zu respektieren.
3.1.4. Den Klienten über die Risiken und Besonderheiten der angewandten Methoden zu informieren.

3.2. Pflichten des Klienten:
3.2.1. Dem Psychologischen Berater wahrheitsgemäße Informationen zur Beratung zur Verfügung zu stellen.
3.2.2. Die Bedingungen und Vereinbarungen bezüglich der Zeit und des Ortes der Beratungen einzuhalten.
3.2.3. Die Zahlungsbedingungen zu beachten und den Psychologischen Berater mindestens 24 Stunden vor dem Termin über eine notwendige Absage zu informieren.

4. Zahlungsbedingungen und Stornierung

4.1. Die Beratungskosten betragen [Betrag] pro Sitzung (Dauer der Sitzung: [Dauer]).
4.2. Die Zahlung erfolgt [Zahlungsmethode: Barzahlung, Überweisung, Online-Zahlung usw.].
4.3. Im Falle einer Stornierung oder Verschiebung der Beratung weniger als 24 Stunden im Voraus ist der volle Betrag der Sitzung fällig.

5. Vertraulichkeit

5.1. Alle während der Beratung erhaltenen Informationen sind streng vertraulich und dürfen ohne Zustimmung des Klienten nicht weitergegeben werden, es sei denn, gesetzliche Bestimmungen sehen etwas anderes vor (z. B. bei Gefahr für das Leben und die Gesundheit des Klienten oder anderer Personen).
5.2. Der Psychologische Berater darf anonymisierte Daten (ohne Nennung des Klientennamens) für wissenschaftliche oder statistische Zwecke verwenden.

6. Haftung der Vertragsparteien

6.1. Der Psychologische Berater übernimmt keine Haftung für Entscheidungen und Handlungen des Klienten nach Abschluss der Sitzung, verpflichtet sich jedoch, einen sicheren Rahmen zu schaffen und im Rahmen seiner fachlichen Kompetenz zu arbeiten.
6.2. Der Klient übernimmt die Verantwortung für seine Teilnahme am Prozess, einschließlich der Ergebnisse und Folgen der Beratung.

7. Vertragsbeendigung

7.1. Der Klient und der Psychologische Berater können den Vertrag nach eigenem Ermessen beenden, indem sie sich gegenseitig im Voraus benachrichtigen (mindestens [Anzahl der Tage] vor Beendigung der Zusammenarbeit).
7.2. Im Falle eines Verstoßes einer der Parteien gegen die Bedingungen dieses Vertrages hat die andere Partei das Recht, den Vertrag einseitig zu beenden.

8. Sonstige Bestimmungen

8.1. Dieser Vertrag wird in zwei Exemplaren erstellt, eines für jede Partei.
8.2. Alle Änderungen und Ergänzungen zum Vertrag sind nur mit schriftlicher Zustimmung beider Parteien gültig.

Unterschriften der Vertragsparteien:

Psychologischer Berater: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ / [Name des Psychologischen Beraters]
Klient: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ / [Name des Klienten]